

Aktionstag zur Verkehrssicherheit am 5. Mai 2022 Für eine sichere Fahrt Gehör regelmäßig testen

Mainz, 4. Mai 2022. Unter dem Motto "sicher.mobil.leben - Fahrtüchtigkeit im Blick" findet am 5. Mai 2022 der bundesweite Aktionstag zur Verkehrssicherheit statt. Um sich sicher auf den Straßen zu bewegen, ist neben einem guten Seh- aber auch ein gutes Hörvermögen wichtig. Wer gut hört, nimmt Gefahrenquellen rechtzeitig wahr und wird auf überraschende Änderungen im Verkehrsfluss schneller aufmerksam. „Selbst eine nur leichte Hörbeeinträchtigung kann nicht durch jahrelange Erfahrung im Straßenverkehr kompensiert werden“, betont Marianne Frickel, Hörakustikmeisterin und Präsidentin der Bundesinnung der Hörakustiker (biha).

Um herannahende Autos, Fahrradklingeln aber auch fast lautlos fahrende E-Autos und -Scooter sowie andere Verkehrsteilnehmer rechtzeitig wahrzunehmen und entsprechend reagieren zu können, ist gutes Hören mit beiden Ohren, das sogenannte Richtungshören, notwendig. Dabei erkennt das Gehirn, aus welcher Richtung die Geräusche kommen. Besonders bei schlechten Sichtverhältnissen kann das entscheidend sein: In einer gefährlichen Situation lenkt das Gehör reflexartig den Blick zur Gefahrenquelle – aber eben nur wer gut hört, schaut auch hin.

Daher ist es ratsam, das Gehör regelmäßig beim Hörakustiker überprüfen zu lassen. „Ein Hörtest ist in der Regel unverbindlich und dauert nicht lange. Dafür weiß man danach sicher, ob das eigene Gehör problemlos funktioniert oder ob ein Hörsystem erforderlich ist“, sagt Frickel. Mobilität ist für viele Menschen ein entscheidender Faktor für eine hohe Lebensqualität. Es wird als Teil der individuellen Freiheit empfunden, unabhängig vom Alter oder der Art der Verkehrsbeteiligung, mobil zu sein und am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Um sich und andere dabei nicht zu gefährden, sollte ein Hörtest wie ein Sehtest zu den selbstverständlichen regelmäßigen Fahrtüchtigkeits-Checks gehören.

Über die Website www.hoerakustiker-suche.de finden sich wohnortnah Hörakustikerinnen und Hörakustiker in ganz Deutschland.





Bildunterschrift: Im Straßenverkehr gibt es zahlreiche Geräuschquellen, die es schnell und zuverlässig einzuordnen gilt. Wem das nicht mehr problemlos gelingt, dem kann ein Hörsystem helfen.

Bildquelle: biha / Fotograf: Olaf Malzahn

Hintergrund zum Hörakustiker-Handwerk

In Deutschland gibt es etwa 5,4 Millionen Menschen mit einer indizierten Schwerhörigkeit. Schwerhörigkeit zählt zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Mit über 7.000 Hörakustiker-Betrieben und ca. 15.000 Hörakustikern versorgt das Hörakustiker-Handwerk bereits ca. 3,7 Millionen Menschen in Deutschland mit modernsten Hörsystemen. Die Bundesinnung der Hörakustiker (biha) KdÖR vertritt die Interessen der Hörakustiker in Deutschland.



Die Versorgungsqualität im Bereich von Hörsystemen ist in Deutschland sehr gut, das bestätigt die größte jemals von gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) durchgeführte Versichertenbefragung zur Hörsystemversorgung in Deutschland. Rund 90 Prozent der Versicherten waren „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit der individuellen Versorgungssituation. Und das unabhängig davon, ob der Versicherte eine mehrkostenfreie Versorgung gewählt oder eine private Zuzahlung geleistet hat.

Neben der Erstversorgung des Kunden ist der Hörakustiker auch für die begleitende Feinanpassung mit wiederholten Überprüfungen und Nachstellungen der Hörsystemfunktionen u.v.m. zuständig. Er berät zu Gehörschutz, Tinnitus und allem rund ums Hören.

